



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXIV. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Hans von Rengerslage ein Angefälle aus zunächst sich erledigenden Lehngütern für die ihm an von Rochow'schen Besitzungen in Bertkau ertheilte ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCXIV. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Hans von Rengerslage ein Angefälle aus zunächst sich erledigenden Lehngütern für die ihm an von Rochow'schen Besitzungen in Verfall ertheilte Anwartschaft, am 13. Februar 1448.

Wir fridrik der Junge, von gots gnaden marggraue to Brandemborch vnd Burggraue to Nuremberg, Bekennen openbar mit dulleß Briue gein allermenniglich, das wir vnsem diner vnd lieuen getruwen Hans Rengerslage von besündern gunst vnd gnade willen IIII stücke geldes, die tom ersten in vnser landen vorleddigen vnd losß werden, to eynen rechten angeuelle vorleyen hebben, vtgenomen allene icht ichtes In dem dorpe to lintorpe vorleddigen vnd losß werden worde, das wy vor vns vnd vnser herschap sullues hebben willen etc. — vnd darup heft vns Hans Rengerslage vpgnant sodane vorligingen, die wir ome to eynem angeuelle an deme Houe to Berkowe, den wichart vnd Curd von Rochow besitten vnd von vns to lehene hebben, gedan hadden, genzliken mit gudeme frien willen vorlaten vnd wedder yp gesecht. To Orkunde vorsegelt mit vnsem angehengeden Ingeßigel, Geuen to Tangermunde, Ame dinxdage na deme Sondage Inuocavit Anno MCCCCXLVIII.

R. Dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche No. XXI, fol. 25.

CCXV. Markgraf Friedrich d. J. erlaubt seinem Marschalle Friedrich von Izenplitz Hebungen aus Hemmert zu verpfänden, am 14. April 1448.

Wir fridrich der Jünger, von gots gnaden marggraue zcu Brandenburg etc., Bekennen etc., Das wir vnseren Marschalk vnd Liuen getruwen fredrich von Niczenplicz vnd finen Rechten eruen gegunnet, erlobt vnd zugestat haben, Das er den andechtigen vnsern lieben getruwen Johanßen Rockize, In vnser Stat Stendal wonhaftich, vnd wer diessen vnseren Brief mit seinem guten willen Innehat, vorsetzen vnd uff eynen rechten wiederkouff vorkouffen moge dieße hirnachgeschriben Jerlichen czinse vnd Rente: Im dorffe zcu Hemerte, Nemlichen ober Mowers Hufen einen wispel Habern, Ober arnd Belling einen wispel Habern, Ober Conen Lowen einen wispel Habern, Ouer Ir I wispel Habern, drey firdunge Stendalcher pfennigen vnd VI Hunre, ober die Czigel schune daselbs zcu Hemerte dre ferdung vnd ses Hunre fur funffezig marck Stendalischer weringe, die der gnante Johanne der vorgeschriben fridrich gutlichen daruor beczalet vnd geben hat etc. — Geben zcu Tangermunde, Am Sontag, als man In der heiligen kirchen singet Jubilate, Nach Christi vnser Herrn gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In dem Acht vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXI, fol. 74.